

# Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen  
Bürgermeister, Stadtrat,  
Ortssprecher und Verwaltung



## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117  
 Feuerwehr..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

### Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grieffstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasmmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Fr./Sa. 03./04.04.2015

Dr. Blankenburg, Monheim,  
 Marktplatz 12..... 0 90 91 - 7 11

#### So./Mo. 05./06.04. 2015

Carmen Kost, Donauwörth,  
 Andreas-Mayr-Str. 20 ..... 09 06 - 35 68

#### Sa./So. 11./12.04. 2015

Dres Jung, Donauwörth, Härpferstraße 1..... 09 06 - 9 81 69 81

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0800/5396380
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

**Rathaus**  
 Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen!  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle ..... Tel. 09091/9091-23  
 Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 09091/9091-24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 09091/9091-25

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Altstuhl

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax: ..... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei

#### Öffnungszeiten:

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0  
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114  
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

### Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

### Hallenbad Monheim

Das Hallenbad wird saniert, so dass die Neueröffnung erst wieder im Herbst 2016 erfolgt.

## Stadt - Aktiv - Management

### Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104  
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44  
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de  
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 17. April 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 13.04.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de





Die Stadt Monheim – ein Kleinod im Schmelztiegel von Schwaben, Franken und Altbayern – geht auf eine Dorfgründung im 7./8. Jahrhundert zurück. Die Erhebung des Dorfes zur Stadt erfolgte durch die Grafen von Oettingen. Das älteste erhaltene Stadtsiegel zeigt die Jahreszahl 1340.

**Für weitere Presseinformationen:**

Peter Ferber  
 StadtAktivManagement Monheim  
 Tel.: 09091-9091-19  
 Fax: 09091-9091-44  
 Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

## Wir gratulieren



(Stadt Monheim 24.03.2015) Die Stadt Monheim feiert vom 17.07.2015 bis 20.07.2015 das Jubiläum „675 Jahre Stadterhebung“ und hat zusammen mit den ortsansässigen Banken – Raiffeisen-Volksbank und Sparkasse – eine Erinnerungsmedaille aufgelegt.



Reinhardt Ermer (Noble House), Lothar Lechner (Sparkasse Monheim), Bürgermeister Günther Pfefferer und Erich Meyer (Raiffeisen-Volksbank Monheim) präsentieren die Jubiläumsmedaille. (von links) Foto: Stadt Monheim/Peter Ferber

Die Medaille ist ab sofort bei beiden Banken in Monheim erhältlich und wurde in verschiedenen Ausprägungen sowie limitierter und nummerierter Auflage von der fränkischen Firma Noble House gefertigt: 400 Medaillen in Feinsilber 999, 20 Medaillen in Feingold 999 und 20 Medaillen in Gold 750. Jede Medaille hat einen Durchmesser von 30 Millimeter und wird mit einem Rondeneinsatzgewicht von elf Gramm geprägt. Die Preise für die Medaillen: Silbermedaille 40,- EUR; Goldmedaille ca. 600,- EUR, Feingoldmedaille ca. 700,- EUR. Die Vorderseite der Medaille zeigt das „Wahrzeichen“ von Monheim, die Moserhäuser zusammen mit dem Oberen Torturm. Auf der Rückseite ist das älteste erhaltene Stadtsiegel von 1340 eingeprägt.

- am 03.04. zum 87. Geburtstag  
Herr Gerstner Otto, Neuburger Straße 17
- am 03.04. zum 79. Geburtstag  
Frau Mehic Nura, Rehau, Hankengasse 2
- am 04.04. zum 89. Geburtstag  
Frau Heckl Elisabeth, Itzing, Kirchberg 8
- am 04.04. zum 72. Geburtstag  
Herr Knechtel Siegfried,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 10
- am 06.04. zum 76. Geburtstag  
Herr Bögl Robert, Ringstraße 24
- am 06.04. zum 81. Geburtstag  
Herr Eberle Alois, Ringstraße 3
- am 06.04. zum 95. Geburtstag  
Herr Reichl Albin, Kohlstattstraße 16
- am 07.04. zum 79. Geburtstag  
Herr Meier Karl-Heinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.04. zum 73. Geburtstag  
Herr Seiler Alois, Kohlstattstraße 4
- am 08.04. zum 95. Geburtstag  
Frau Färber Walburga, Donauwörther Straße 40
- am 09.04. zum 73. Geburtstag  
Frau Buchmann Rosalinde,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 16
- am 09.04. zum 78. Geburtstag  
Frau Raila Anna, Schwalbenweg 4
- am 09.04. zum 77. Geburtstag  
Herr Theil Johann, Adalbert-Stifter-Straße 2
- am 10.04. zum 71. Geburtstag  
Herr Mahmutaj Sadik, Kohlstattstraße 13
- am 11.04. zum 72. Geburtstag  
Herr Kluger Johann, Rehau, Abtstraße 10
- am 11.04. zum 70. Geburtstag  
Herr Seitz Holger, Am Jägerholz 2
- am 12.04. zum 77. Geburtstag  
Herr Frieser Karl, Bergstraße 16
- am 12.04. zum 73. Geburtstag  
Herr Meyer Erich, Am Sonnenbühl 13
- am 12.04. zum 83. Geburtstag  
Herr Wenninger Xaver, Flotzheim,  
Hauptstraße 11
- am 13.04. zum 81. Geburtstag  
Herr Roßkopf Karl, Jahnstraße 5
- am 15.04. zum 65. Geburtstag  
Frau Deckinger Edeltraud, Kohlstattstraße 1a
- am 15.04. zum 73. Geburtstag  
Herr Hefele Maximilian, Weilheim  
Buchenaustraße 6
- am 16.04. zum 65. Geburtstag  
Herr Götz Johann, Bussardweg 6

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silberne Uhr	15.03.2015	Gerhart-Hauptmann-Straße 86653 Monheim

## Schulnachrichten

### Verschiedenes aus der Schule

#### **Grundschulwettbewerb – Schwimmen**

Sechs Teams, insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler, waren Mitte März zum Grundschulwettbewerb Schwimmen auf Kreisebene im Monheimer Hallenbad angetreten. Sieger in der Kategorie A wurde die Mannschaft der Grundschule aus Rain, in der Kategorie B war die Grundschule Amerdingen erfolgreich.

Die Ausschreibung sah vier verschiedene Disziplinen vor. In der 6x25m Sprintstaffel waren je drei Bahnen in Bauch- bzw. Rückenlage zurückzulegen.

Bei der darauf folgenden Tauchstaffel war ein kleiner Tauchring auf einer Strecke von zehn Metern zu befördern. Es folgte die 6x25m Beinschlagstaffel, ehe das acht Minuten Mannschafts-Ausdauerschwimmen, in dem nochmals sechs Schüler an den Start gehen konnten, den Abschluss bildete.

Grundschulen mit mehr als 70 Schülern in den dritten und vierten Klassen wurden in der Kategorie A gewertet, kleinere Schulen traten in der Kategorie B an.

Nach einem spannenden Wettkampftag standen die Ergebnisse fest.

Das Team aus Rain schwamm auf den ersten Platz, gefolgt von den Mannschaften aus Donauwörth (Mangold-GS) und Riedlingen. Die weiteren Ränge belegten die GS Monheim und die GS Mertingen.

In der Wettkampfklasse B setzte sich die Grundschule aus Amerdingen durch.

Schwimmobfrau Heike Schiele bedankte sich bei allen beteiligten Mannschaften und ihren Betreuern für den fairen Wettkampf. Die erst- und zweitplatzierten Teams konnten sich neben einer Landkreisurkunde über kleine Sachpreise, die die Sparkasse zur Verfügung stellte, freuen.



Die Siegermannschaften aus Rain und Amerdingen mit den Betreuern Ludwig Grinsinger und Klemens Starz.

### **Betriebspraktikum der achten Klasse**



Eine wichtige Aufgabe der Mittelschule ist die Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt, wobei den SchülerInnen auch eine unmittelbare Begegnung ermöglicht werden soll. Unerlässlich in diesem Zusammenhang, vor allem aber für die berufliche Orientierung, ist das Betriebspraktikum, das von der achten Klasse im Zeitraum von zwei Wochen in verschiedenen Firmen durchgeführt wurde. So konnte Miriam Kirner in der Bäckerei Gottfried erste berufliche Erfahrungen sammeln,

während Philip Parzefall im Bauunternehmen Schlicker in Ensfeld als Maurer mit anpackte.



### **Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung**

Zahnarzt Dr. Ernst Eckerlein und Assistentin – hier mit den Viertklässlern von Lehrerin Heike Schiele - führten in den Klassen eins bis sechs und an der Außenstelle Buchdorf die jährliche Vorsorgeuntersuchung durch. Theoretisches Wissen zur Zahngesundheit und -pflege konnte am Modell demonstriert werden. Ein kleines Quiz fasste die wichtigsten Erkenntnisse noch einmal zusammen.



### **Osterbrunnen geschmückt**

Unter der Anleitung und mit tätiger Mithilfe einiger engagierter Eltern stellten SchülerInnen der achten Klasse einen österlichen Brunnenschmuck her. Dieser hat mittlerweile seinen Platz auf dem Brunnen im Pausenhof gefunden.



Neben einer Photovoltaikanlage erhielt der Kindergarten von den Lechwerken außerdem einen Experimentierkoffer zum Thema Solarenergie und ein LEGO®-Energie-Effizienzhaus. Darüber hinaus konnten die am Projekt beteiligten Kinder bereits im vergangenen Sommer das LEGOLAND® Günstzburger besuchen. Die zukünftigen Erlöse der Photovoltaikanlage behält der Kindergarten für weitere Bildungs- und Erziehungsprojekte. Heute wurde die Anlage mit dem Kindergartenteam um Leiterin Susanne Utjesinovic, den Kindern und Monheims Erstem Bürgermeister Günther Pfefferer offiziell in Betrieb genommen.

Uta Rinck, Leiterin Partnermanagement bei LEW, gratulierte Gewinnern: „Der Städtische Kindergarten Monheim hat uns sofort überzeugt. Ein Energies Märchen, deren Figuren die Kinder von Anfang bis Ende begleiten, das gab es noch nie. Und dass sich die kleinen Tüftler mit gleich drei Energiequellen aus der Natur beschäftigen, ist eine enorme Leistung. So viel Engagement muss belohnt werden.“

Kindergartenleiterin Susanne Utjesinovic und ihre Kolleginnen Verena Gampe und Gabriele Fieber zeigten den 42 teilnehmenden Kindern mit vielen Experimenten und Aktionen, wie Strom mit Hilfe der Natur erzeugt wird: Sei es beim Basteln einer Fingerheizung oder beim Bauen von Wind- und Wasserrädern – alle drei Energiequellen wurden genauestens unter die Lupe genommen. Den Rahmen bildete ein Energies Märchen, dessen Tierfiguren die kleinen Forscher während des gesamten Projekts begleiteten.

Mit viel Engagement und kreativen Ideen führten die Mitarbeiter die Kinder an die erneuerbaren Energien heran und bezogen sie aktiv ein. So malten die Kleinen nicht nur ihre eigene Projektdokumentation, sondern präsentierten ihre Arbeiten auch den Eltern in der Aula. (LEW)

## Kindergartennachrichten

### **Kindergarten Monheim nimmt neue Photovoltaikanlage in Betrieb**

#### **Hauptpreis des Wettbewerbs „Unsere Sonne – Euer Strom“ der Lechwerke**



Der Städtische Kindergarten in Monheim hat heute den Hauptpreis des LEW-Wettbewerbs „Unsere Sonne – Euer Strom“ offiziell in Betrieb genommen: eine Photovoltaikanlage im Wert von 7.000 Euro. Den Preis bekam der Kindergarten für seine kreative Projektarbeit rund um das Thema „Sonne, Wasser, Wind – wir nutzen die Kraft der Natur“. Um das Potenzial der Sonne noch weiter auszuschöpfen, hat die Stadt Monheim die Anlage nochmals auf eigene Kosten verdoppelt. So wird ein großer Teil des Stroms, den der Kindergarten benötigt, auf dem Dach der Einrichtung erzeugt.

## Bücherei

### **Neues aus der Bücherei**

#### **Schon wieder was Neues .... ?**

Ja klar - im neuen Jahr gibt es neue Zuschüsse und gibt es neue Bücher. Wir haben wieder für Sie eingekauft und schon einen Teil der Bücher lesefertig gemacht. Neue Bücher für Kinder, Erwachsene und auch Sachbücher stehen bereit für Sie zum Schmökern.

Es sind auch tolle Zeitschriften zur Ausleihe im Sortiment.

Unser Büchereiteam freut sich weiterhin über die Übergabe des Lesestart-Set 2 an dreijährige Kinder.

In allen Sets ist ein altersgerechtes Buch, Anschauungsmaterial und Alltagstipps rund ums Lesen.

Das Lese-Set liegt in unserer Bücherei für Ihr Kind kostenfrei bereit.

Sie sehen also - es lohnt sich, mal wieder bei Ihrer Bücherei vorbeizuschauen.

Am Ostersonntag haben wir geschlossen.

Sonst haben wir auch während den Ferien geöffnet.

Sonntag: 10.45 - 11.45 Uhr

Donnerstag: 16.30 - 18.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Für das Büchereiteam

Mariele Lettenbauer

# Volkshochschule

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

## 4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

## 4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

## 4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

## 5841M Harfe-Schnuppern

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5.

1 x ab Freitag, 17.04.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

## 7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüseplatte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillenpudding. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 21.04.2015, 18:00-21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

## 7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

## 7565M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Drei Workshops zum Thema „dem Leben eine neue Richtung geben! - Energiezentren und Blütenessenzen“. Die Lehre unserer Energiezentren beschäftigt sich mit den einfachen Themen des Menschseins.

## Freie Plätze

**Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter [www.vhs-don.de](http://www.vhs-don.de)**

### 4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

### 4282M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 14.04.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagetherapeutin nach Peter Hess

### 4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Montag, 20.04.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00 Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

### 4025M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir erreichen die Harmonie von Körper, Seele und Geist und sammeln neue Kräfte. Die Yogaübungen (Asanas) beugen Schäden an der Wirbelsäule vor und können diese durch regelmäßiges Üben beheben. Asanas beruhigen unsere Nerven und entspannen die Muskulatur. Bitte mitbringen: eine Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 29.04.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 45,—, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY

### 4026M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Siehe Kurs 4025M.

10 x ab Mittwoch, 29.04.2015, 19:30-20:30 Uhr, € 45,—, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY

### 4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

Detaillierte Beschreibung im Monheimer Programm finden Sie im Internet unter [www.vhs-don.de](http://www.vhs-don.de). Mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.  
1 x ab Mittwoch, 15.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

9.30 Uhr Weilheim – Feier der hl. Erstkommunion  
14.00 Uhr Feierliche Andacht mit den Erstkommunionkindern  
8.00 Uhr Wittesheim  
9.30 Uhr Itzing – Feier der hl. Erstkommunion  
14.00 Uhr Feierliche Andacht zur Erstkommunion

**Termine**

Mi 8.4. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend  
Do 9.4. 17.10 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe u. Beichte der Erstkommunionkinder  
Do 9.4. 17.30 Uhr Pfarrkirche Weilheim: Probe der Erstkommunionkinder  
Fr 10.4. 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Erstkommunionkinder  
Fr 10.4. 15.00 Uhr Pfarrkirche Weilheim: Probe der Erstkommunionkinder  
Sa 11.4. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für die Erstkommunion  
Sa 11.4. 9.30 Uhr Pfarrkirche Weilheim: Probe für die Erstkommunion  
Mi 15.4. Nach dem Gottesdienst: Frauenfrühstück anschl. „Plastik im Alltag“, Ref. Ute Berndt, Verbraucherberaterin  
sh. eigener Artikel

Krankenkommunion am Freitag, 10. April 2015

Ab 9.00 Uhr Monheim und Flotzheim  
Ab 9.00 Uhr Wittesheim, Rehau u. Weilheim

Der Kath. Frauenbund lädt herzlich ein zum Frauenfrühstück

**am Mi 15. April 2015 nach dem Gottesdienst (8.15 Uhr)**  
anschl. spricht die Referentin Frau Ute Berndt, Betriebswirtin (FH) und Verbraucherberaterin beim VerbraucherService Bayern in der Beratungsstelle Ingolstadt zum Thema:

Plastik im Alltag

Unsere Erde hat sich in den letzten Jahrzehnten in einen Plastik-Planeten verwandelt. Den Vorteilen des Alleskönners Plastik stehen jedoch massive Belastungen für die Menschen und die Umwelt gegenüber. Die problematischen Mikropartikel sind schon in der Nahrungskette nachgewiesen worden. Wie kann ich als Verbraucher Plastik im Alltag bewusst einsetzen und Mikroplastik vermeiden?

Bitte um kurze Anmeldung bei Frau Kuhnert, Tel.1240 od.5951

**Überall ist Santiago**

Eine beeindruckende Stunde konnten die Besucher in der Stadtpfarrkirche erleben, die sich mit der Singgruppe ICHTYS auf den Jakobsweg begaben.

Mit schönen Landschaftsaufnahmen wurden die meditativen und anspruchsvollen

Texte begleitet, die zwischen den melodischen und wohlklingenden Liedern auf den Weg einstimmten.

Die Texte und Lieder erinnerten daran, dass wir alle Pilger sind und Schritt für Schritt, manchmal leicht, aber auch oft beschwerlich und lastend unseren Weg gehen. Jesus macht uns Mut: „Ich bin der Weg“! Jesus führt uns zum Ziel.

In einem Lied hieß es: Überall ist Santiago kann an jeder Stelle sein. Gottes Geist kennt keine Grenzen, weht mit Macht ins Herz hinein. Texte und Lieder gingen buchstäblich ins Herz. Auch äußerlich war die Kirche dem Motto entsprechend mit den Zeichen der Pilger auf dem Jakobsweg geschmückt – mit Wanderstab und Muschel.

Eine schöne, stimmige Stunde zur innerlichen Einkehr erlebten nicht nur die Frauenbundmitglieder!

(Irmg. Kuhnert)

Fortsetzung siehe Seite 10

# Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste bis 12.04.2015**

**Do 2.4. GRÜNDONNERSTAG**  
Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim  
19.30 Uhr Hl. Abendmahlsmesse,  
anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis  
21.30 Uhr

**Fr 3.4. KARFREITAG**  
Monheim, Flotzheim, Weilheim, Wittesheim  
(Rehau Kreuzweg)  
9.00 Uhr Kreuzwegandacht (bei schönem Wetter in Monheim an der Brandkapelle, in Wittesheim am Kalvarienberg  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi  
Wittesheim 9.45 bis 10.15 Uhr Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch

**Sa 4.4. KARSAMSTAG**  
Gedächtnis der Grabesruhe unseres Herrn  
Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus  
Feier der Osternacht: Lichtfeier mit Einzug in die Kirche, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier, Speisenweihe  
20.00 Uhr Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim

**So 5.4. Hochfest der Auferstehung des Herrn – OSTERSONNTAG**  
**Mit Speisenweihe bei den Gottesdiensten**  
10.00 Uhr Monheim (Kirchenchor: Messe von Karl Pembaur)  
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Osterfest  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.30 Uhr Weilheim  
10.00 Uhr Wittesheim  
???18.30 Feierliche Vesper zum Osterfest  
**9.30 Uhr** Warching

**Mo 6.4. OSTERMONTAG**  
10.00 Uhr Monheim – Familiengottesdienst gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe  
8.30 Uhr Flotzheim  
10.00 Uhr Rehau  
8.30 Uhr Wittesheim  
9.00 Uhr Itzing  
10.15 Uhr Kölblurg

**Sa 11.4. Vorabendgottesdienste**  
19.00 Uhr Monheim und Rehau  
20.00 bis 23.00 Uhr Flotzheim - Anbetung

**So 12.4. Weißer Sonntag**  
9.30 Uhr Monheim – Feier der hl. Erstkommunion  
14.00 Uhr Feierliche Andacht mit den Erstkommunionkindern  
8.30 Uhr Flotzheim

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>April</b>					
bis So.	12.		TSV Monheim	Turnercamp	Stadthalle
Do.	02.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	02.	19:30	Imkerverein	Jahreshauptversammlung	Lehrbienenstand
Fr.	03.	10-12:30	Fischereiverein	Steckerlfischverkauf	Hinter der Stadthalle
Fr.	03.	09:00	VGF Wittesheim	TT-Vereinsmeisterschaft	Alte Schule
Sa.	04.		Rehau	Flursäuberung	Rehau
Sa.	04.		Weilheim	Flursäuberung	Weilheim
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04.	20:00	Kolping Monheim	Entzündung Osterfeuer/Scheiterweihe	Pfarrhof
Do.	09.	20:00	Monheimer Umlandliste	Jahreshauptversammlung	Sportheim Weilheim
Fr.	10.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Fr.	10.	20:00	Waldgenossensch. Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Sa.	11.	16:00	MV Warching	Jedermannslauf zum Dreiländereck	Moto-Cross-Strecke
Sa./So.	11./12.	06:00	Kolping Monheim	Ausflug nach Dresden	Abf. Stadthalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	17.	20:00	Kolping Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	18.	08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	Monheim mit Stadtteilen
Sa.	18.	09:00	Vereine Flotzheim	AWV-Müllsammlung	TP: GH Leinfelder
Mo.	20.	17:00	gKU Donau-Ries Kliniken und Seniorenheim	Infoabend: „Demenz besser verstehen“	Seniorenheim Monheim
Di.	21.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Mi.	22.	14:00	SoMit e.V.	Wanderung um Otting	TP: GH Roßkopf, Otting
Fr.	24.	18:30	VdK OV Monheim	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
Sa.	25.		TSV – Turner	1. BL ./ MTV Stuttgart	Sporthalle
Sa.	25.	19:00	FSV Flotzheim	Mitgliederversammlung	GH Leinfelder
So.	26.	13:00	SKV Flotzheim-Kreut	Wanderung Uhlberg	TP: GH Leinfelder
So.	26.	15:00	Liederkranz	Verabschiedung Vereinsheim	Vereinsheim
So.	26.		Musikverein Buchdorf	Frühjahrskonzert	Stadthalle
So.	26.	13:30	VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	TP „Stachus“
So.	26.		TSV - Turner	Bayer. Turnliga	Sporthalle
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	30.	17:00	Kolping Monheim	Maibaumaufstellen	Marktplatz
Do.	30.		FF Rehau	Maibaumaufstellen	Dorfbrunnen Rehau
Do.	30.		FF Weilheim-Rehau	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Weilheim
Do.	30.		Flotzheimer Vereine	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Flotzheim
<b>Mai</b>					
Sa.	02.	20:00	Kolping Monheim	Maitanz m. Bergkristall	Stadthalle
Sa.	02.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Do.	07.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	07.	19:30	Imkerverein	Referentin v. Netzwerk Blühende Landschaft	Lehrbienenstand
Fr.	08.	17:45	Kolping Monheim	Bergmesse in Wittesheim	Abm. Walburgisst.
Fr.	08.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi Turnier und Spielplatz herrichten	Spielplatz
Fr.	08.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Öffentliches Bürgerschießen	Schützenheim
Fr.	08.	20:00	Schützen Flotzheim	Mitgliederversammlung	GH Leinfelder
Sa.	09.		TSV - Turner	1. BL ./ TV Schwäbisch Gmünd	Sporthalle

**Der Pfarrverband Monheim sucht zum 01.07.2015 eine/n Pfarrsekretär/in in Teilzeit**

14 Stunden wöchentlich.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

Christliche Lebensweise, Bejahung der Grundsätze, Ziele und Aufgaben der katholischen Kirche, kaufmännische Ausbildung, gute PC-Kenntnisse, Kontaktfähigkeit, Zuverlässigkeit, persönliches Engagement. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf) bitte bis 30 April 2015 an H. Stadtpfarrer Michael Maul.

**Abend der Barmherzigkeit**

Im Jahr 2000 hat Papst Johannes Paul II. Sr. Faustina heilig gesprochen. Dabei erklärte er den Sonntag nach Ostern zum Barmherzigkeitssonntag. Deshalb sind Sie am Vorabend den 11. April 2015 von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr zu einer gestalteten Anbetung wieder in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Flotzheim eingeladen, um dieses Fest der göttlichen Barmherzigkeit zu begehen.

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde****Gottesdienste**

3.4. 15 Uhr Peterskapelle

(Karfreitag, mit Abendmahl)

6.4. 9 Uhr Peterskapelle

(Ostermontag, anschließend Osterfrühstück)

19.4. 10 Uhr Peterskapelle

(Konfirmation)

**Kindergottesdienst**

5.4. 10 Uhr Rehlingen

(Gemeinsames Osterfrühstück)

**Tanzen für Frauen**

13.4. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

**Einladung zum Osterfrühstück**

Unser Osterfrühstück findet am Ostermontag, dem 6.4.2015, statt. Wir beginnen um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Peterskapelle. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Essen und Trinken, Plaudern und Fröhlichsein im Haus Martin Luther. Herzliche Einladung ergeht an alle unsere Mitmenschen!

## Vereine und Verbände

**Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut****Protokoll über die Generalversammlung am 6. März 2015**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Ehrungen verdienter Mitglieder
10. Wünsche und Anträge

Kurz nach 20 Uhr begrüßte der 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut Auernhammer Stefan die erschienenen Mitglieder und eröffnete hiermit die Versammlung. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Pfefferer Günther, unserem Kreisbrandmeister Feurer Adalbert, sowie den anwesenden Stadträten und Vorständen der örtlichen Vereine. Beim anschließenden Totengedenken gedachten wir allen verstorbenen Vereinsmitgliedern und besonders den seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Spieler Josef und Färber Alfred.

Anschließend begann der 1. Vorstand mit seinem Bericht über das abgelaufene Jahr. Wie jedes Jahr nahm auch die FFW Flotzheim-Kreut an der Flursäuberungsaktion in Flotzheim teil. Im Laufe des Jahres waren wir auf dem Feuerwehrfest in Laub und mit den anderen Flotzheimer Vereinen zusammen auf dem historischen Dorffest in Flotzheim vertreten. Zudem traf sich die Vorstandschaft zu mehreren Sitzungen und wir stellten an Fronleichnam, am Patroziniumsfest, am Volkstrauertag und an den Beerdigungen eine Fahnenabordnung oder eine Gruppe. Die von der FFW organisierte Christbaumtauschaktion wurde gut besucht und wird voraussichtlich im nächsten Jahr wieder stattfinden. Zum Schluss dankte er noch einmal allen die sich in irgendeiner Form an den Vereinsaktivitäten beteiligten und forderte die Mitglieder weiter zu solchem Interesse an den Aktivitäten des Vereins auf.

Als nächstes informierte der 1. Kommandant Behringer Martin über den aktiven Teil der Wehr, er gab bekannt, dass wir viermal zu einem Einsatz gerufen wurden. Wie jedes Jahr führten wir auch Übungen und Schulungsabende durch. Diese waren zur Freude des Kommandanten sehr gut besucht. Höhepunkt war die Großübung im Rahmen der Brandschutzwoche bei der Familie Rosenwirth. Behringer bedankte sich bei der Familie, dass wir die Übung dort durchführen konnten. Beim Blick ins neue Jahr gab der Kommandant die Termine der Übungen und der Abnahme des Leistungsabzeichens bekannt.

Nun begann der Kassier Färber Johann mit seinem Bericht, er verlas die aktuellen Mitgliederzahlen und gab einen kurzen Einblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Kasse wurde durch Meier Erwin und Wagner Theo geprüft und da diese sauber und einwandfrei geführt wurde, bat Meier Erwin die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Versammlung einstimmig beschloss.

Danach standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Der bisherige 2. Vorstand Reile Gerhard, Kassier Färber Johann und Beisitzer Färber Hermann kündigten an nicht mehr zur Wahl zu stehen. Dann wurde ein Wahlausschuss aufgestellt, der aus dem 1. Bürgermeister Pfefferer Günther, dem 2. Bürgermeister Meier Alfons, sowie dem Stadtrat Leinfelder Karl-Heinz bestand.

Die darauffolgende Wahl brachte folgendes Ergebnis:

**1 Vorstand: Auernhammer Stefan**

**2 Vorstand: Nesselthaler Peter**

Kassier: Pfeifer Mathias

Schriftführer: Reile Milian

Beisitzer: Auernhammer Andreas

Rosenwirth Roland

Spieler Werner

Strehle Florian

Alle Vorstandschaftsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Meier Erwin und Böswald Christof bestimmt.

Der 1. Vorstand Auernhammer Stefan gab nun das Wort an den 1. Bürgermeister Pfefferer Günther, dieser bedankte sich für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit. Auch unser Kreisbrandmeister Feurer Adalbert bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und zeigte sich sehr erfreut über die hohe Beteiligung an den Übungen und Schulungsabenden.

Zum Schluss stand die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Geehrt wurden Wagner Roland für 25 Jahre und Ferber Erwin, Hurler Georg und Reile Walter für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Dorf Müller Theodor und Kelz Franz wurden für 40 Jahre und Kelz Anton für 60 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. (Mathias Pfeifer)



Von links nach rechts: Günther Pfefferer, Ferber Erwin, Auernhammer Stefan, Hurler Georg, Reile Walter, Wagner Roland, Behringer Martin, Feurer Adalbert, Wagner Thomas, Reile Gerhard



Von links nach rechts: Günther Pfefferer, Reile Gerhard, Auernhammer Stefan, Dorf Müller Theodor, Kelz Anton, Kelz Franz, Behringer Martin, Wagner Thomas



Von links nach rechts: Auernhammer Stefan, Reile Gerhard, Pfefferer Günther, Auernhammer Andreas, Spieler Werner, Nesselthaler Peter, Rosenwirth Roland, Färber Johann, Pfeifer Mathias, Reile Milian, Behringer Martin, Strehle Florian, Wagner Thomas, Färber Hermann

## **Nahwärme Rehau e.G.**

Am 11.04.2015, um: 20:00 Uhr findet im Gasthaus zum Steinbuck in Rehau die Jahreshauptversammlung der Nahwärme Rehau e.G. statt

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassier
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Entlastung des Aufsichtsrates
7. Neuwahlen Vorstandschaft und Aufsichtsrat
8. Wünsche und Anfrage

Thomas Schuster  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Nahwärme Rehau e.G.

## **OG-Pokal** **der Wasserwacht Monheim**

Zum Ende der Wintersaison 2014/2015 trug die Wasserwacht Monheim auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles jährliches Wettschwimmen der Vereinsmitglieder aus.

Geschwommen wurden bei der Erwachsenenengruppe die Disziplinen 300m Kleidungsschwimmen, 100m Freistil, 30m Tauchen und 100m Rückenschwimmen nur mit Brustbeinschlag, alles Trainingseinheiten, die für die Rettungsschwimmerabzeichen geübt wurden.

Bei der Erwachsenenengruppe werden die Disziplinen getrennt nach Geschlechtern bewertet. Bei den Damen errang Antonia Eichler den dritten Platz, Kira Schalich den zweiten und Antje Leupold den ersten Platz.

Bei den Herren gelangte Florian Huber auf den dritten, Tobias Heckl auf den zweiten und Matthias Meir auf den ersten Platz.



Die beiden Jugendgruppen wurden noch nicht nach Geschlechtern unterschieden. Stufe I (Alter 6-11 Jahre) schwamm 50 m Brust, 25 m Kraul und die dritte Disziplin war Tauchen.

Der Pokal für Platz drei ging an Vanessa Scharla, für Platz 2 an Susanne Hönle und für den ersten Platz an Melina Kögler.



Stufe II (Alter 12-14 Jahre) absolvierte die Disziplinen Tauchen, 25m Rücken nur mit Brustbeinschlag und 50m Freistil.

Einen Pokal durften für den dritten Platz Luca Roßkopf für den zweiten Platz Sebastian Behringer und Lucas Sebald für den ersten Platz mit nach Hause nehmen.



Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern für die spannenden und fairen Wettkämpfe.

Natürlich wäre die Durchführung nicht möglich gewesen ohne das Engagement der Trainer und deren Helfer, auch Ihnen danken wir für ihren Einsatz. (Florian Huber)

## Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten

### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Samstag, 04.04.2015 um 15.30 Uhr in Nähermemmingen, SC Nähermemmingen/Baldingen - SG Flotzheim/Fünfstetten (Reserve: 13.45 Uhr)

Montag, 06.04.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FC Lauingen (Reserve: spielfrei)

Samstag, 11.04.2015 um 13.30 Uhr in Nördlingen, TSV 1861 Nördlingen U23 - SG Flotzheim/Fünfstetten (Reserve: spielfrei)

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 11.04.2015 um 15.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Krumbach

### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Montag, 06.04.2015 um 14.00 Uhr in Dillingen, JFG Donau-Dillingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 11.04.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - VfR Jettingen

### U17 – B-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 2

Samstag, 04.04.2015 um 14.00 Uhr, (SG) FC Donauried - JFG Jura Nordschwaben 2

Montag, 06.04.2015 um 18.30 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - TSV Bissingen

Samstag, 11.04.2015 um 13.15 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - (SG) TSV Mönchsdeggingen

### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 11.04.2015 um 15.00 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Rieskrater

### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 11.04.2015 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Buchdorf

### U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries 2

Samstag, 11.04.2015 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - JFG Nordries Marktöffingen 2

## TC Monheim

### **Frühjahrsinstandsetzung der Tennisanlage 2015**

Samstag, 11.04.2015 ab 9.00 Uhr

ggf. Samstag, 18.04.2015 ab 9.00 Uhr nach Absprache mit Lothar Eisenschenk, Tel. 09091/3313

## De Lumina

### **De Lumina Sänger Jürgen Engeler aus Solnhofen verstarb am 18.03.2015 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 39 Jahren**



2008 sang De Lumina in Pappenheim. Unter den Gottesdienstbesuchern war Jürgen mit seinen Eltern. Kurze Zeit später bekam ich von ihm eine Mail:

**Liebe Lydia!**

**Möchte euch auf diesem Wege noch einmal mitteilen, wie schön und bereichernd meine Eltern und ich die Gestaltung des Gottesdienstes empfunden haben.**

**Ich habe gespürt, dass es mir viel Freude bereitet hat in der Bank mitsingen. Mehr noch, dass ich gerne bei euch zur Freude der Menschen und zum Lob Gottes mitsingen würde.**

Jürgen wurde vor 7 Jahren ein Lichtlein von De Lumina - ein warmes, hell strahlendes, das mit seiner wunderbaren Stimme unsere Herzen erfreute und unsere 3. CD bereicherte.

Er war ein unwahrscheinlich netter Mensch:

ehrlich, zuverlässig, freundlich und sehr gläubig. Nie kam ein böses Wort aus seinem Mund.

Jürgen war immer hilfsbereit und er freute sich über jeden Singtermin. Wie oft durften wir über seinen netten Humor lachen, uns an dem schönen Miteinander erfreuen und bei seinen Gebeten Gottes Nähe spüren. Es war ein Geschenk Jürgen kennen und mit ihm so viel Zeit zur Ehre Gottes verbringen zu dürfen.

Jürgen blieb uns auch treu, als er als Pastoralreferent in Gerolfing und danach in Woffenbach bei Neumarkt arbeitete. Warum er so weite Wege auf sich nahm, sagte er 2014 in einem Interview bei Augsburg TV anlässlich unseres letzten Konzertes:

**„Die Gemeinschaft bei De Lumina ist mir so wertvoll, dass ich gerne auch sehr weite Wege auf mich nehme. Ich habe noch keine Sekunde bereut in unserem Chor mitzusingen.“**

Auch wir haben keinen Augenblick mit dir bereut lieber Jürgen. Es wird wohl auch in Zukunft kein einziges Lied von De Lumina gesungen werden, ohne dass du mitten unter uns bist, weil du einen Platz in unseren Herzen hast.

All deine Liebe, dein Gutsein, deine Arbeit für den Herrn möge ER dir 1000fach vergelten.

Du hast auf den barmherzigen Gott vertraut. Der Heilige Geist hat uns gerufen in deiner Not... Eine große Gebetskette ist entstanden. **Unsere Gebete haben dich zwar nicht gesund gemacht, doch waren sie für dich sicher die Brücke in Gottes unendliche Liebe, dem Ziel unser aller Leben.** Jürgen, sei geborgen in SEINER ewigen Herrlichkeit!

Unsere Anteilnahme gilt seinen Eltern, die ihr einziges Kind verloren haben.

Für alle von De Lumina – Lydia Pfefferer

## **VGF Wittesheim**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015**

Liebe VGF-Mitglieder,  
am Freitag den 10.04.2015 um 20 Uhr möchten wir Euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Pfefferer einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Sonstiges
9. Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Euer Kommen.

Eure VGF-Vorstandschaft

## **Schützenvereins Immergrün Itzing** **Benjamin Roßkopf ist Schützenkönig**

Auch in diesem Jahr versammelten sich die Mitglieder des Schützenvereins Immergrün Itzing zur Proklamation ihrer Schützenkönige. Insgesamt 41 Schützen stellten ihr Können unter Beweis. Besonders erfreulich war auch heuer die rege Beteiligung der Nachwuchsschützen.

Die Schützenmeister Martin Lachenmair und Martin Kitzinger nutzten den feierlichen Rahmen zunächst um zahlreiche Ehrungen vorzunehmen. Den Sebastiani-Orden in Bronze erhielten Raimund und Stefan Lanzel. Weiter wurden Sebastiani-Orden in Silber an Benjamin Roßkopf, Jens Roßkopf, sowie an Annemarie Reiber ausgegeben. Für ihre langjährige Mitgliedschaft im bayerischen Sportschützenbund erhielten folgende Mitglieder eine Ehrenurkunde:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Johann Bauer, Harald Ferber, Reinhard Lachenmair, Wolfgang Spratter, sowie Simone Schuster. Für 40 Jahre: Alfred Roßkopf, Josef Roßkopf und Robert Schauer. Für 50 Jahre: Eduard Schuster. Für 60 Jahre: Anton Prebeck und Otto Koch.



*V.l.n.r.: Annemarie Reiber, Benjamin Roßkopf, Alfred Roßkopf, Reinhard Lachenmair, Anton Prebeck, Raimund Lanzel, Eduard Schuster, Harald Ferber, Wolfgang Spratter, Jens Roßkopf, Schützenmeister Martin Lachenmair (auf dem Bild fehlen Simone Schuster, Stefan Lanzel, Johann Bauer, Josef Roßkopf, Robert Schauer und Otto Koch)*

Nach den Ehrungen wurden die neuen Regenten gekürt. Benjamin Roßkopf erkämpfte sich den Königstitel dank seines 87,5 Teilers. Den Platz als Wurstkönig sicherte sich Johannes Oswald mit einem 107,1 Teiler. Diesjähriger Jugendkönig wurde Luca Roßkopf mit einem 211,1 Teiler. Wurstkönigin wurde wie bereits im Vorjahr Lara Maier (243,5 Teilers). Über die Ehrenschiebe freute sich Verena Roßkopf (38,7 Teilers). Der Wanderpokal ging an Kristina Eder (32,9 Teilers).



*V.l.n.r.: Kristina Eder, Sportwart Armin Kitzinger, Schützenkönig Benjamin Roßkopf, Johannes Oswald, Verena Roßkopf, Lara Maier, Jugendkönig Luca Roßkopf, Reinhard Lachenmair und Schützenmeister Martin Lachenmair*

Vereinsmeister in der LG-Schützenklasse (40 Schuss) wurde Reinhard Lachenmair mit 370 Ringen. In der LG-Jugendklasse (20 Schuss) belegte Natalie Reile den ersten Platz mit insgesamt 130 Ringen. In der LG-Schülerklasse (20 Schuss) erzielte Lara Maier mit 122 Ringen das beste Ergebnis. Jahresmeister im Rundenwettkampf wurde Hartmut Koch mit durchschnittlich 364 Ringen. (Kristina Eder)

## **Waldgenossenschaft Warching**

Am Freitag, 10.04.15, findet im Gasthaus „Goldenes Lamm“, in Warching, die Jahresversammlung der örtlichen Waldgenossenschaft statt. Beginn: 20:00 Uhr

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstehers
- Kassenbericht

- Entlastung der Vorstandschaft
- Info über Unfallverhütungsvorschrift
- Sonstiges – Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

## **Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

### **Jahreshauptversammlung mit Neuwahl**



**Jens Christ neuer 2. Schützenmeister; übrige Vorstandschaftsmitglieder im Amt bestätigt.**

**Gewinner der Wanderpokale sind Andreas Meir, Andreas Nigel und Julian Fischer. Die Willi Meir Gedächtnisscheibe gewinnt Roland Ziffer**

Schützenmeister Alfred Neuwirth begrüßte zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Bürgermeister Günther Pfefferer und Ehrenschützenmeister Otto Krist. Er war aber sehr enttäuscht von der geringen Beteiligung, leider waren nur 41 Mitglieder anwesend. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging 1. Vorstand Neuwirth zur Tagesordnung über. In seinem Bericht gab er einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr, u. a. eine Wanderung zum ehem. „Casino-Wäldchen“, Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Monheim, das Bürgerschießen, die Hochzeit von Stefan und Bettina, das Bürgerfest in der Innenstadt, das Schützenfest in Nordheim, die Vorführung der Bilder von Otto Krist sowie der Vereinsausflug nach Rothenburg o.d. Tauber mit Besuch des „Tiefen Stollens“ in Wasseralfingen. Die Berichte von Sportwart Andreas Pfeifer und Jugendleiter Karel Kuba gaben einen Einblick über die schießsportlichen Ereignisse im Jahr 2014 und den dabei erzielten Ergebnissen, insbesondere durch die Jugend, sei es bei örtlichen Wettkämpfen (RWK, Pokal- und Preisschießen) aber auch auf Gau- und Bezirksebene. Auch im nichtsportlichen Bereich wurden wieder viele ansprechende Aktivitäten durchgeführt.

Schatzmeisterin Nicole Koch berichtete über den Jahresabschluss 2014 und gab einen detaillierten Überblick über die Einnahmen sowie Ausgaben.

Bürgermeister Pfefferer bedankte sich für das stets gute Miteinander zwischen der Stadt und dem Verein, insbesondere dass unser Verein immer präsent ist mit Fahne und Tracht, wenn Termine (z. B. Fronleichnam, Volkstrauertag usw.) wahrzunehmen sind. Auf die Neuwahl hinweisend bat er die Mitglieder anzuerkennen, dass es nicht einfach ist, Leute für die Übernahme eines Ehrenamtes zu gewinnen und deshalb sollte die Vorstandschaft tatkräftig unterstützt werden.

Bei den Ehrungen wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

**a) Vereinsnadel** in **Silber** an Nigel Niklas und **Gold** an Nigel Andreas

**b) Sebastiani-Bruderorden** in **Groß-Gold** wurde an Rehberger Siegfried und **Gold** an Meir Andreas bereits bei der Sebastiani-Feier ausgehändigt. In **Silber** an Juliane Christ

**c) Langjährige Mitgliedschaft im DSB/BSSB**

Für **50 Jahre** an Wolfgang Neumann; für **40 Jahre** an Blank Heinrich, Egger Gerd, Klein Hedwig, Löfflad Max, Mayer Max, Nigel Rudolf und Nigel Werner und für **25 Jahre** an Färber Carmen, Gayr Johann, Merkl Eduard und Wenninger Konrad

Folgende Gewinner erhielten als **Vereinsmeister** die goldene Anstecknadel überreicht:

Jens Christ	-	Schützenklasse (381 Ringe)
Lisa Meyer	-	Damenklasse (361 Ringe)
Alfred Neuwirth	-	Pistolenklasse (363 Ringe)
Niklas Nigel	-	Juniorenklasse (381 Ringe)
Peter Enhuber	-	Jugendklasse (349 Ringe)
Laura Schrötle	-	Schülerklasse (150 Ringe)

Die Pokale gewannen folgende Schützen:

**Maschtenko-Wanderpokal** an **Andreas Meir** (33,2 Teiler).

**Siegfried-Kaag-Pokal** für Pistolen-Schützen an **Andreas Nigel** (57,3 Teiler).

**Sparkassenpokal** an **Julian Fischer** (21,2 Teiler).

Den besten Teiler (48,2) auf die **Willi Meir Gedächtnisscheibe** erzielte der Pistolenschütze **Roland Ziffer** und war damit Gewinner der Scheibe, die jedoch im Schützenheim verbleibt.

Im Anschluss an die Ehrungen fanden die Neuwahlen statt. In ihren Ämtern für weitere 4 Jahre wurden bestätigt: 1. Schützenmeister Alfred Neuwirth, 3. Schützenmeister Andreas Nigel, Schatzmeisterin Nicole Koch, Schriftführerin Brigitte Christ und 1. Sportwart Andreas Pfeifer.

**Neu gewählt wurde zum 2. Schützenmeister Jens Christ.**

Ferner wurden folgende Beisitzer gewählt: Gudrun Staud, Karel Kuba, Niklas Nigel, Stefan Templer, Doris Enhuber, Doris Nigel, Otto Krist, Erwin Färber, Markus Roßkopf, Johann Gayr, Siegfried Rehberger, Theo Schmiedt, Roland Ziffer und Franz Klein.

Rechnungsprüfer wurden wieder Richard Meyer und Rudolf Nigel.

Die nächsten Termine sind das Schützenfest in Berg und das historische Stadtfest sowie verschiedene Schießsportveranstaltungen.

Schützenmeister Neuwirth bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, für die geleistete Arbeit und bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

she. [www.schuetzen-monheim.de](http://www.schuetzen-monheim.de)

## **Kolpingsfamilie Monheim**

### **Kindergarten Monheim erhält Spende von Kolpingsfamilie Monheim**

Der Kindergarten Monheim erhielt von der Kolpingsfamilie Monheim eine Spende über 300,- EUR. Bei den letzten beiden großen Veranstaltungen in der Stadthalle Monheim – „Best of Irish Dance“ und Litcomedy „My Kluffi“ von Michael Kobr und Volker Klüpfel – übernahm die Kolpingsfamilie Monheim die Bewirtung der Besucher mit Getränken und Häppchen.

Den Verkaufserlös von 300,- EUR übergaben nun die Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Hedi Blank und Josef Berkmüller an Bürgermeister Günther Pfefferer, der den Betrag an die Kindergartenleiterin Susanne Utjesinovic weiterreichte.



BGM Günther Pfefferer, Kindergartenleiterin Susanne Utjesinovic, Hedi Blank und Josef Berkmüller bei der Spendenübergabe im Kindergarten Monheim.



1. Platz: Thommi Roßkopf
2. Platz: Stefan Scharla
3. Platz: Florian Ferber

Wir gratulieren den Siegern sehr herzlich und wünschen weiterhin „Gut Blatt!“. Gewonnen haben aber alle Teilnehmer, da traditionell jeder „Kartler“ einen Preis erhält.

Im Anschluss lies man in gemeinschaftlicher und geselliger Runde den Abend nochmals Revue passieren und freute sich schon auf das nächste Mal. Herzlichen Dank an Hans Schneck, die Teilnehmer und alle, die zum Gelingen des Vereins-Schafkopfturniers beigetragen haben. (A. Bauer)

**Ergänzende Informationen und Hinweise:**

Das erste Treffen zum **historischen Stadtfest** im März (vgl. Info-Schreiben mit Einladung) war gut besucht und die Vorbereitungen nehmen langsam konkretere Formen an. Wer sich auch noch daran beteiligen möchte, einfach bei der Vorstandschaft melden und ggf. bei der **Generalversammlung am 17. April** in die jeweiligen Interessentenlisten eintragen. Jeder kann sich entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen einbringen. Wir danken allen, die sich aktiv für ein Gelingen einsetzen und freuen uns auf ein schönes, erfolgreiches sowie unvergessliches Stadtfest und Jubiläumsjahr mit Euch!

Auf die weiteren, anstehenden **Termine im April** wie z.B. die Entzündung des Osterfeuers mit Scheiterweihe, der Ausflug nach Dresden, der Besuch des „Kraxlstadls“ im Rahmen unseres Jugendprogramms, die große Altkleider- und Altpapiersammlung, das Maifest mit Aufstellen des Maibaums am Marktplatz, den Besuch und die Teilnahme an Veranstaltungen von anderen Vereinen, etc. bitte wieder dem Halbjahres-Programm sowie den ergänzenden, kurzfristigen Terminen im Internet und in der WhatsApp-Gruppe entnehmen.



Die Kolpingsfamilie Monheim mit dem Autorenduo Volker Klüpfel und Michael Kobr.



Die Kolpingsfamilie Monheim mit den Dance Masters von „Best of Irish Dance“.

Peter Ferber

**Kolpingsfamilie Monheim**

**Vereins-Schafkopfturnier am 21. März 2015**

Auch dieses Jahr konnte Hans Schneck, der langjährige Organisator des traditionellen Schafkopfturniers wieder viele begeisterte Mitglieder im Vereinsheim begrüßen. An mehreren Tischen wurde in hart umkämpften Partien der Sieger ermittelt. Dieses Jahr konnten sich die vordersten Platzierungen sichern:

Am **02. Mai** feiern wir bei einem gemeinsamen, **öffentlichen Stimmungsabend** mit Musik & mehr (Maitanz) unser 90-jähriges Vereinsjubiläum und laden hierzu alle herzlich ein. Wir bitten auch den halbseitigen Veranstaltungshinweis in dieser Ausgabe der Stadtzeitung zu beachten. Die **Familien-Radreise am Pfingstmontag (25.05.)** wird uns voraussichtlich entlang des Isar-Radwegs von der Eng bis nach Bad Tölz und It. Reiseunternehmen nie bergauf führen. Das wird dank der professionellen Organisation von Josef Berk Müller bestimmt wieder ein besonderes Erlebnis für alle.

Um Gesundheitsschäden entgegenwirken zu können, bitten wir im beiderseitigen Interesse bei den Rad-Veranstaltungen unbedingt mit entsprechender Schutzausrüstung (insbesondere Fahrradhelm!) teilzunehmen.

Weitere Infos gibt es zu gegebener Zeit im **Internet**. Ein Besuch von [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de) lohnt sich daher immer !!!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung (nicht nur von Mitgliedern) bei unseren Aktivitäten und ein baldiges Wiedersehen – z.B. bei den **wöchentlichen Radtouren am Mittwoch-Abend** (ab April).

#### **Kolpingsfamilie Monheim**

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

#### **VdK- Ortsverband Monheim**

##### **Einladung zur VdK – Jahresversammlung**

Der VdK- Ortsverband Monheim lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur Jahresversammlung mit anschließendem Frühlingsfest am Freitag 24.04.2015 um 18.30 Uhr ins Gasthaus „Krone“ in Monheim ein.

#### **Tagesordnung der Jahresversammlung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußwort Bürgermeister Herrn G.Schnell, Tagmersheim
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht vom Kreisverband Donau-Ries
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Im Anschluss daran Frühlingsfest mit gemütlichem Beisammensein und Bewirtung.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft

Anmeldung bitte bis spät. 19.04.2014

bei Heinz Gabsa 09091/708

Gerhard Luley 09091/1731

Maria Rosskopf 09091/2560

#### **Vereine Weilheim**

##### **Flursäuberung am 04.04.2015**

Am Samstag, 04.04.2015 findet wieder die alljährliche Flursäuberung der Weilheimer Vereine statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus.

Für die anschließende Brotzeit wird gesorgt.

Bitte persönliche Ausrüstung, wie Handschuhe, Sammelbehälter selber mitbringen.

Bitte um zahlreiche Beteiligung!

*M. Schuster*

# Stimmung, Musik und Tanz



## am 02. Mai um 20:00 Uhr



## in der Stadthalle Monheim

Wir laden alle ein, mit uns bei **Bewirtung** (Landgasthof „Zum Max“), **Live-Musik**, **Show-Einlagen** sowie **Barbetrieb** unseren 90. Geburtstag zu feiern und freuen uns auf zahlreiche Gäste beim Maitanz !!!

#### Eintrittspreise

Abendkasse: 12,00 €

Vorverkauf: 10,00 €

#### Vorverkaufsstellen

Raiffeisen-Volksbank Monheim, Schreibwaren Reiner, Schuhhaus Pfeifer, Vorstand/ Familie Blank (Am Sonnenbühl 1)

#### Weitere Informationen

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

E-Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

## **Waldgenossenschaft Wittesheim**

Einladung zur Jahresversammlung der Waldgenossenschaft Wittesheim

Am Freitag den, 17.04.2015, um 20 Uhr im Gasthaus Pfefferer

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Vorstandes
5. Sonstiges
6. Wünsche und Anträge

Um rege Beteiligung der Rechtler bzw. deren Vertreter wird gebeten.

Vertretungsvollmachten können beim Vorstand abgeholt werden.

*Die Vorstandschaft*

## **Turnen 1. Bundesliga**

### **Vorverkauf für den ersten Wettkampf geschlossen**

Der Aufstieg des TSV Monheim in die 1. Kunstturn-Bundesliga hat offensichtlich in der Region eine solche Begeisterungswelle ausgelöst, dass der Kartenvorverkauf für den ersten Wettkampf gegen den Deutschen Meister MTV Stuttgart bereits geschlossen wurde. Lediglich einige wenige Restkarten sind am 25. April noch an der Abendkasse erhältlich. Wer im Frühjahr live dabei sein möchte, wie sich die Monheimer in Deutschlands höchster Turnliga gegen nationale und internationale Größen präsentieren, hat außerdem die Möglichkeit sich für die Begeg-

nung mit dem Ex-Meister TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau am 09. Mai Tickets unter [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com) zu sichern. (Stephan Bertl)

### Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung** Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# **Kolping Monheim ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **18. April 2015** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölbürg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

**18.04.2015 ab 8:00 Uhr**  
zur Abholung bereitzustellen.

## **Gesammelt werden:**

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN  
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,  
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



# Historisches

## **Erinnerungen zum Kriegsende im April 1945**

### **Monheim in der Kriegs- und Nachkriegszeit**

#### **Teil 1**

##### Alltag unter dem Nationalsozialismus

Im Zuge der sogenannten Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933 wurde der damalige Bürgermeister Josef Hofmann abgesetzt und ein Teil der Stadträte in „Schutzhaft“ genommen, wie es damals hieß, wenn jemand aus politischen Gründen verhaftet wurde. Als neuer Bürgermeister folgte Albert Königsdorfer, der auch Ortsgruppenleiter war.

Nach 1933 wurde Monheim im Wesentlichen nur noch verwaltet – das schien zu genügen, - und das nationalsozialistische Parteigeschehen wurde organisiert – denn das war wichtig. Für die Belange der Bürger und für ihre Stadt wurde auf kommunaler Ebene nur wenig getan. Das zeigte sich beispielsweise darin, dass man den am Marktplatz stehenden Walburgisbrunnen mit der Figur der heiligen Walburga entfernen und durch einen sogenannten Kriegerbrunnen ersetzen ließ.

Zur „Einweihung“ dieses Brunnens am 11. Oktober 1937 waren die Mitglieder aller in der Stadt vertretenen nationalsozialistischen Organisationen angetreten. Am Rande dieses Geschehens war auch der als Gegner der Nationalsozialisten bekannte Stadtpfarrer Otto Mager mit seinen beiden Kaplänen anwesend. Die drei verließen kurz vor dem bei solchen Anlässen üblichen Absingen des Horst-Wessel-Liedes „Die Fahne hoch“ – wobei der rechte Arm zum Hitlergruß erhoben wurde – den Platz. Die damit demonstrativ zum Ausdruck gebrachte Geste der Ablehnung führte dazu, dass die geistlichen Herren von parteipolitischer Seite her nun schweren Angriffen ausgesetzt waren. Aber – es wäre doch wohl einer Zumutung gleichgekommen, von den Geistlichen zu erwarten, ihre Hand zum Hitlergruß zu erheben, wenn zugleich die christlichen Kirchen einer Vielzahl von Beschränkungen, ungerechtfertigten Verleumdungen, Repressalien und Verfolgungen ausgesetzt waren. Dem Walburgisbrunnen aber sollte man in der Stadt wieder an einer geeigneten Stelle einen angemessenen Platz geben. So wie zum Licht der Schatten gehört, so gehören auch die Jahre zwischen 1933 und 1945 zur Geschichte unserer Stadt. In diesen Jahren – das wurde oben kurz angesprochen – ist in Deutschland und außerhalb Deutschlands vieles geschehen, was uns im Nachhinein als unvorstellbar vorkommt und das wir gerne aus der Geschichte unseres Volkes tilgen möchten – aber das geht nicht. Wir alle sollten uns zu unserer Geschichte bekennen, denn erst dann wird es uns möglich sein, diese Epoche zu verstehen und diese Zeit als Lehrmeisterin zu begreifen, damit wir und auch nachfolgende Generationen davor geschützt sind, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen.

##### Der Krieg von 1939 – 1945

Der Zweite Weltkrieg, der 1939 entfesselt wurde und Deutschland, Europa und die Welt überzog, hat durch den Tod von Angehörigen viel Leid über zahlreiche Monheimer Familien gebracht. Frauen verloren ihren Ehemann und Familien ihre Ernährer, Kinder ihre Väter und Eltern ihre Söhne. Wenn auch der Einmarsch der amerikanischen Truppen in Monheim gegen Ende des Krieges ohne größere Kampfhandlungen verlaufen ist, so hat doch ein Tieffliegerangriff am 9. April 1945 Opfer unter der Zivilbevölkerung gefordert. An diesem Tag waren mehrere Landwirte mit ihren Gespannen auf dem Wege der Bestellung ihrer Felder. Am Angerberg wurden die Landwirte mit ihren Gespannen von Tieffliegern zusammengeschossen, so dass Tote zu beklagen waren.

Das Blut der getroffenen Tiere zeichnete ein bedrückendes Bild auf den Angerberg, und den Monheimern wurde mit diesem schrecklichen Ereignis die ganze Brutalität des Krieges deutlich gemacht. Ein Fliegerangriff auf die Eisenbahnlinie in der Nähe von Fünfstetten forderte viele Opfer. Allein von den in das Kreiskrankenhaus Monheim eingelieferten Verwundeten sind dort über 20 Menschen verstorben. Sie wurden zunächst auf dem Monheimer Friedhof bestattet und später auf verschiedene Soldatenfriedhöfe umgebettet.

Im Frühjahr 1945 – der Krieg war militärisch für Deutschland längst verloren – stellte man als letztes Aufgebot noch den sogenannten „Volkssturm“ auf. Dazu wurden alle die herangezogen, die zunächst als „Unabkömmlich“ (UK) galten, aber auch jene, die wegen ihres Alters nicht mehr zum Wehrdienst einberufen worden waren. Ausbildung und Vorbereitung auf den Kriegseinsatz waren völlig unzureichend, schon allein von der zur Verfügung stehenden Zeit her, denn Vorbereitung, Ausbildung und Pflichtübungen fanden nur abends und an den Sonntagen statt. Wer nicht zu diesen Übungen erschien, musste mit unangenehmen Folgen rechnen.

In den letzten Kriegstagen schienen sich die Ereignisse noch einmal dramatisch zuzuspitzen; fanatisierte und immer noch vom „Endsieg“ überzeugte SS-Einheiten wollten den Vormarsch der weit überlegenen amerikanischen Truppenverbände durch Straßen- und Brückensprengungen aufhalten. So wurde z.B. eine Sprengung der heutigen Bundesstraße 2 beim Anwesen Schmiedt vorbereitet. Der Eigentümer dieses Anwesens ersuchte die Soldaten von der Sprengung abzulassen, aber der zu dieser Einheit gehörende SS-Offizier gab dem Bittsteller sehr deutlich zu verstehen, dass er von der Schusswaffe Gebrauch machen würde, sollte er noch einmal an die Sprengstelle kommen. Die Straße wurde gesprengt und damit unpassierbar gemacht, aber den Vormarsch der Amerikaner konnte das nicht aufhalten. Die Sprengung der Gailachbrücke dagegen konnte nicht mehr durchgeführt werden, denn die amerikanischen Soldaten rückten schneller vor als erwartet. Dem Volkssturm wurden letzte, unsinnige Kampfaufträge erteilt, die aber – man darf es ruhig sagen – Gott sei Dank nicht mehr zur Ausführung kamen. So sollte zum Beispiel ein mit Bruchsteinen beladener Wagen die obere Tordurchfahrt versperren und die Amerikaner an der Einnahme der Stadt hindern. Am Nachmittag des 24. April 1945 besetzten aus westlicher Richtung (aus Kreut) kommende amerikanische Einheiten nach einigen kurzen Gefechten die Stadt. Bei diesen Kampfhandlungen wurden einige Gebäude in Brand geschossen und beschädigt.

##### Der Krieg fragt nicht

Bedauerlicherweise kam in den letzten Stunden des Krieges auf Monheimer Boden noch der junge Landwirt Josef Hertle vom Ziegelstadel ums Leben. In seinem Anwesen hatten SS-Soldaten kriegsmäßig Stellung bezogen. Die Soldaten verließen aber im letzten Augenblick vor den anrückenden gegnerischen Truppen unter Zurücklassung ihrer gesamten Ausrüstung das Anwesen.

Da die US-Soldaten in der Scheune jedoch noch SS-Angehörig vermuteten, musste Hertle ihnen dorthin vorausgehen. In der Folge fielen mehrere Schüsse und Hertle wurde – wie sich später herausstellte – erschossen. Man kann wohl davon ausgehen, dass Josef Hertle in dieser für ihn kritischen Situation in Panik geriet und einen Fluchtversuch unternahm, der ihn das Leben kostete. Seine Schwiegermutter fand ihn nach einigen Tagen in einer Ackerfurche tot auf. Offiziell hieß es: „Auf der Flucht erschossen“. Hinzugefügt sei noch, dass nach diesem überlieferten Vorgang kein Standgericht stattgefunden hat.

##### Das Ende des Krieges

In diesen schweren Stunden ließ Matthias Schmiedt am Rathaus die weiße Fahne hissen, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass die Stadt keinen Widerstand mehr leisten werde. Er traf in diesem Augenblick eine in ihren Folgen nicht absehbare,

nicht berechenbare Entscheidung, aber er tat es in der Verantwortung für die Bürger und ihre Stadt. Einige folgten seinem Beispiel.

Aus Dankbarkeit für die Errettung der Stadt aus schwerer Kriegsnot hat der Stadtrat auf Anregung des damaligen Bürgermeistermeisters Matthias Schmiedt ein Erinnerungs- und Dankamt gestiftet, das am 24. April eines jeden Jahres gefeiert wird. Die Stiftungsurkunde hat in der Stadtpfarrkirche einen ehrenvollen Platz in der angegliederten Walburgiskapelle erhalten.

Die aus dem 18. Jahrhundert stammende Brandkapelle wurde bei den Gefechten durch Artilleriegeschosse vollständig zerstört und bald nach dem Kriege wieder aufgebaut. Es waren einige großzügige Spender, die den Wiederaufbau der Kapelle ermöglicht hatten.

Zur Unterbringung der amerikanischen Kampftruppen mussten hauptsächlich die Bewohner der Innenstadt ihre Häuser räumen. Diese Menschen fanden bei Bekannten und Verwandten Unterschlupf. Aber auch in der Stadtpfarrkirche und in der Peterskapelle hat ein Teil der verdrängten Einwohner Obdach gefunden. Den Landwirten, die ihre Anwesen ebenfalls verlassen mussten, wurde unter Bewachung die Viehfütterung erlaubt. Dazu holte sie ein amerikanischer Wachposten – z.B. am Kirchenportal – ab und begleitete sie nach verrichteter Arbeit wieder zurück. Zum Glück für die Betroffenen dauerte das alles nicht lange, denn als nach vier Tagen die ersten amerikanischen Soldaten abgezogen wurden, konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren, wo manche allerdings die Feststellung machen mussten, dass ein Teil der Wohnungseinrichtung und Vorratslager durch ehemalige Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene geplündert worden war.

Fortsetzung folgt!

Theo Schmiedt  
Archivpfleger

## **Beim Dämmerchoppen ...**

begrüßte uns Nörgelmann mit einem grinsenden „kennt Ihr den Unterschied?“

„Langweilig“, meinte mein Nachbar leicht genervt. „Immer wieder die gleiche Frage, immer wieder das gleiche Ratespiel“.

„Warum bist du heute so grantig?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Ist doch kein Wunder“, erwiderte dieser, „nach diesem Unentschieden gegen die Down Unders hing bei mir der Haussegen schief.“

„Warum?“, wollte mein Nachbar wissen, „das hat doch nichts miteinander zu tun – Ehe und Fußball.“

„Eben doch“, brummte dieser. „Genau darauf wollte ich aber hinaus“, erklärte Nörgelmann. „Kennt Ihr den Unterschied?“

„Nun ja“, meinte mein Vis-à-Vis, „in der Ehe gibt es nur ein Ja oder Nachgeben. Und beim Fußball? Da gibt es eben auch einmal ein Unentschieden, ein Verlieren oder Gewinnen“, ergänzte mein Vis-à-Vis.

„Genau so ist es. Es lebe der Unterschied“,

meint Ihr Dämmerchöppler, und wünscht allen Leserinnen und Lesern

FROHE OSTERTAGE !

Rudolph Hanke

## **IG Barrierefreier Bahnhof Otting-Weilheim**

Bei der letzten Informationsveranstaltung der Interessengemeinschaft Barrierefreier Bahnhof Otting-Weilheim sprach Dipl.-Ing. Klaus Wywiol von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) im Rathaus der Gemeinde Otting zum Thema die Organisation des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in Bayern.

Gottfried Hänsel, Kreisrat und Sprecher der IG Bahnhof Otting-Weilheim, konnte Dekan Konrad Bayerle aus Weißenburg, die Bürgermeister Johann Bernreuther, Philipp Schlapak sowie die Kreisräte Anton Ferber, Xaver Schnierle und einen beachtlichen Zuhörerkreis aus der Region begrüßen. Erfreut war die IG auch, dass als weiterer Gast Jörg Lange vom Fahrgastverband PRO BAHN e.V. aus Augsburg die Veranstaltung besuchte.

Referent Klaus Wywiol ging in seinen Ausführungen auf drei Themenkreise ein:

- aktuelle allgemeine Situation im SPNV,
- Probleme der SPNV-Finanzierung und
- die SPNV-Angebotsentwicklung den Bahnhof Otting-Weilheim

Mit der Bahnreform 1996 wurde die Zuständigkeit für den Nahverkehr auf der Schiene auf die Bundesländer übertragen. Der Freistaat gründete im Zuge dessen für die Planung, Finanzierung und Kontrolle des Regionalzug- und S-Bahn-Verkehrs in Bayern die Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG). Diese ist eine hundertprozentige Tochter des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr.

Für die IG Bahnhof Otting-Weilheim lag es deshalb nahe, mit dem für Nordschwaben zuständigen Bereichsmanager Klaus Wywiol einen Referenten aus der BEG einzuladen, um mehr über das Thema Organisation und Finanzierung des SPNV im Freistaat zu erfahren.

Der BEG hat viel für den bayerischen SPNV erreichen können. So wurde seit 1996 das Angebot an Zugfahrten um fast 50 Prozent ausgeweitet. Die weitaus meisten Teile Bayerns sind mittlerweile mindestens stündlich mit Zügen erschlossen. Rund 120 Millionen Zugkilometer werden jährlich von der BEG bestellt - kein anderes Bundesland bestellt mehr Züge.

## Sonstige Mitteilungen

### *Kalenderblatl*

**„Mut ist oft Mangel an Einsicht,  
während Feigheit nicht selten  
auf guten Informationen  
beruht.“**

(Peter Ustinov)

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

Nach und nach wurden und werden die Leistungen des Regionalzugverkehrs im Freistaat ausgeschrieben. Dies zieht einen regen Wettbewerb nach sich, der, begleitet von einem systematischen Qualitätsmanagement der BEG, nicht nur Ausweitungen des Zugangebots, sondern auch erhebliche Komfortverbesserungen für die Fahrgäste mit sich brachte. Die Bürger honorieren das: Heute fahren 70 Prozent mehr Menschen mit dem Zug als noch vor 20 Jahren.

Auch die Reisenden auf der Bahnstrecke Donauwörth - Treuchtlingen kommen ab Ende 2016 mit der Inbetriebnahme des SPNV-Wettbewerbsprojekts „Ringzug West“ in den Genuss fabrikneuer, klimatisierter Doppelstockzüge.

Die Finanzierung des Regionalzugangebotes wird jedoch zunehmend schwieriger. Für die Nutzung von Gleisen und Bahnstationen behalten deren Betreiber, die bundeseigenen DB Netz AG und DB Station und Service AG, wie bei einer Maut Nutzungsentgelte für jeden Zug ein. Diese Kosten galoppieren derzeit den für die Bestellung für den SPNV zur Verfügung stehenden sogenannten Regionalisierungsmitteln davon. Es droht schon mittel- bis kurzfristig eine erhebliche Unterfinanzierung des Regionalzugverkehrs. Angebotsverbesserungen wie etwa die stündliche Zugbedienung Otting-Weilheims am Wochenende, für die sich die IG stark macht, rücken unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen in weite Ferne.

Jörg Lange vom Fahrgastverband PRO BAHN appellierte deshalb im Anschluss an den Vortrag Wywiols an die Teilnehmer, das Gespräch mit den örtlichen Bundestagsabgeordneten zu suchen, damit diese sich im Parlament für eine bessere Mittelausstattung der Länder für die Finanzierung des SPNV stark machen. Die IG Bahnhof Otting-Weilheim unterstützt auch die PRO Bahn-Petition an den Bundestag in dieser Sache.

Möglichkeit für die Eintragung in die Unterschriftenliste des Fahrgastverbandes PRO BAHN E.V. besteht bei der eigenen Aktion im April 2015 am Bahnhof in Otting-Weilheim sowie im Rathaus der Gemeinde Otting.

Nach dem Referat schloss sich eine rege Diskussion an.

Gottfried Hänsel

Sprecher der IG Bahnhof Otting-Weilheim

## **Beim AWW günstige Komposterde**

### **Sackware und lose Komposterde im Angebot**

Auf allen Recyclinghöfen des AWW und auf der Deponie Binsberg bietet der AWW ganzjährig kostengünstige, güteüberwachte Komposterde aus eigener Herstellung an. Dabei wird das auf den Grünsammelplätzen eingesammeltes Laub, Moos und Gras kompostiert und sauber und handlich in Säcke abgepackt. Ein 35l- Sack mit Komposterde kostet 2,50 Euro. Am Recyclinghof Gundelfingen/Lauingen und am Recyclinghof Ottingen kann der Grüngutkompost auch lose abgeholt werden. Hier werden pro Kubikmeter 16,- Euro an Gebühren erhoben.

Der besondere Service des AWW Nordschwaben besteht darin, dass das Beladen des Hängers vor Ort kostenlos vom AWW übernommen wird. Die Erde muss also nicht mühsam in den Hänger geschaufelt werden.

### **Regionales Produkt**

Die AWW-Komposterde ist ein regionales Produkt. Es wird aus Grüngut der Region hergestellt und nicht, wie viele glauben, aus den Bioabfällen, die in der Biotonne gesammelt werden. Vielmehr landet der Biotonneninhalt in Vergärungsanlagen, so dass Strom und Wärme erzeugt werden.

Grünabfälle wie Gras, Laub, Moos und dünne Zweige werden dagegen am Grünsammelplatz in Oettingen und Gundelfingen/Lauingen zu Kompostmieten aufgesetzt. Das Material wird regelmäßig umgesetzt, um eine ausreichende Vermischung und Belüftung zu gewährleisten. Beim Rotteprozess entsteht Wärme, so dass die fertige Erde ausreichend hygienisiert wird und frei von keimfähigen Samen ist.

### **Ohne Torf**

Ein weiterer Pluspunkt der AWW-Komposterde besteht darin, dass es keine langen Transportwege gibt. Der Transport vom Herstellort zu den Recyclinghöfen wird durch AWW-eigenes Personal sichergestellt. Das Naturprodukt wird regelmäßig geprüft und hält die Vorgaben der Gütegemeinschaft Kompost ein. Außerdem werden der AWW-Komposterde weder mineralischer Dünger noch Torf zugesetzt, der Stoff aus dem die Moore sind. Jeder kann durch die Verwendung von torffreier Erde zur Erhaltung von Mooren beitragen und damit Lebensräume und Klima zugleich schützen.

### **Anwendung – gewusst wie!**

Wie schon der Name besagt, handelt es sich beim AWW-Produkt um Kompost. Dieser ist sehr nährstoffreich und enthält alle wichtigen Pflanzennährstoffe, wie Phosphor und Stickstoff, die für ein gesundes Pflanzenwachstum notwendig sind. So wirkt die Komposterde des AWW wie ein natürlicher Dünger. Die Komposterde ist keine gebrauchsfertige Pflanzenerde. Wer die AWW-Komposterde wie Pflanzenerde also z.B. zum Eintopfen seiner Balkonpflanzen verwenden möchte, sollte deshalb die AWW-Komposterde entsprechend mit Humus, also Gartenerde vermischen. Geeignet ist die Komposterde auch als Bodenverbesserungsmittel. So können durch Beimischung der Komposterde z.B. schwere Böden aufgelockert werden, wogegen bei sandigen Böden durch Einarbeitung der Komposterde die Fähigkeit verbessert wird, Wasser und Nährstoffe zu halten.